

## **FPÖ-TV: Moderne Völkerwanderung – HC Strache sagt: "No Way"**

Utl.: Die Angst der Wiener SPÖ - Gesundheitssystem als Patient =

Wien (OTS) - Der Flüchtlingsstrom aus Ungarn machte vergangenen Samstag halt am Wiener Westbahnhof, ehe er in Richtung Deutschland weiterzog. NGOs und deren bereitwillige Helfer verwandelten den Abfahrtsbereich in ein Zwischending aus Flohmarkt und Bazar. Ein Bahnsteig wurde zum Kleiderbasar samt improvisierter Umkleidekabine verwandelt, ein anderer zur Fahrkartenbörse, an dem Tickets in die bekanntesten deutschen Großstädte den Besitzer wechselten. Gegen Abend hatten sich die meisten der rund 5.000 Menschen in Richtung Deutschland verabschiedet. Nach Einschätzung zahlreicher Experten waren dieses und ähnliche Ereignisse der letzten Tage aber erst der Anfang eines viel größeren Migrationsstroms nach Mitteleuropa. FPÖ-Obmann HC Strache kommentierte die Problematik bei der Auftaktveranstaltung zur Wien-Wahl mit "No Way. Wir müssen es wie Australien machen: Wer aus wirtschaftlichen Gründen aufbricht, der hat keine Chance."

Während HC Strache auf einer Welle der Popularität Richtung 11. Oktober getragen wird, sind die regierenden Roten auf Tauchstation. Aktuelle Umfragen, die ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit der FPÖ erwarten lassen, haben im Rathaus für Schockstarre gesorgt. Das ist kein Wunder, denn für die SPÖ geht es um mehr als nur eine Wahl. Es geht um die Machtzentrale der gesamten SPÖ. Von Wien aus steuern sie ihr Firmenimperium und verteilen Unsummen an ideologische Verbündete und nicht zuletzt auch an die Medien. Unzensuriert-TV hat in seiner aktuellen Ausgabe einen Blick hinter die Kulissen dieses Systems SPÖ geworfen. Das FPÖ-TV-Magazin bringt eine Zusammenfassung.

Das österreichische Gesundheitssystem ist mittlerweile selber zum Patienten geworden. Es fehlt an allen Ecken und Enden Geld und der Weg zu einer Zwei-Klassen-Medizin wird geebnet. Auch in Wien hat die Politik im Gesundheitsbereich versagt. Während überall das Geld fehlt, versenkt man hier gleichzeitig Unsummen in Projekte wie dem Krankenhaus Nord. Dieses verkommt immer mehr zum AKH 2. FPÖ-Obmann HC Strache und der Klubobmann der FPÖ Wien, Johann Gudenus, präsentierten diese Woche mit Dr. Günter Koderhold einen Experten aus dem medizinischen Bereich, der für die FPÖ für den Wiener Landtag kandidiert und das freiheitliche Team im Wiener Rathaus in

gesundheitpolitischen Fragen unterstützen wird.

Das FPÖ-TV-Magazin erscheint immer donnerstags pünktlich um 11  
Uhr auf <http://www.fpoetv.at> und im YouTube-Kanal  
<http://www.youtube.com/fpoetvonline>.

~

Rückfragehinweis:

Freiheitlicher Parlamentsklub  
01/ 40 110 - 7012  
[presse-parlamentsklub@fpoe.at](mailto:presse-parlamentsklub@fpoe.at)  
<http://www.fpoe-parlamentsklub.at>  
<http://www.fpoe.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4468/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0077 2015-09-10/10:30

101030 Sep 15

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20150910\\_OTS0077](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20150910_OTS0077)